

**Eine Information  
des Berufspräventiven Service  
der Bundesagentur für Arbeit**

**Rahmenvereinbarung zwischen  
dem Berufspräventiven Service  
der Bundesagentur für Arbeit  
und  
dem Berufsverband Deutscher  
Psychologinnen und Psychologen**

**Stand: Dezember 2025**



# **Rahmenvereinbarung zwischen dem Berufspräsidium der Bundesagentur für Arbeit und dem Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen**

Der Berufspräsidium (BPS) ist ein **Fachdienst** der Bundesagentur für Arbeit (BA) und bietet den Kundinnen und Kunden der BA psychologische Dienstleistungen zu den Themen Ausbildung, Arbeit und berufliche Weiterentwicklung an. Mit über 400 Psychologinnen und Psychologen und insgesamt rund 1.000 Beschäftigten ist er bundesweit in allen Agenturen für Arbeit vertreten. Der BPS der BA ist der **größte Arbeitgeber** für Psychologen und Psychologinnen in Anstellung.

Die im BPS tätigen **Psychologinnen und Psychologen** führen berufliche Eignungsdiagnostik durch, erstellen psychologische Gutachten und bieten psychologische Beratung mit Fokus auf berufliche Orientierung und Weiterentwicklung an. Außerdem wirken sie auch nach innen in die Organisation der BA und beraten Fachkräfte, unterstützen Auswahlverfahren für die BA, führen Trainings zu psychologischen Themen und psychologische Beratungen für Mitarbeitende durch. Einige speziell ausgebildete Psychologinnen und Psychologen des BPS sind auch als Coaches für Führungskräfte der BA tätig.

Mit Hilfe der **psychologischen Beratung** begleiten die im BPS tätigen Psychologinnen und Psychologen die Kundinnen und Kunden der BA dabei, berufliche Entscheidungssituationen zu reflektieren und Lösungen, Interessen und Ressourcen herauszuarbeiten. Mit Ihrer psychologischen Expertise unterstützen Sie im Rahmen der betriebspсhologischen Aufgabenwahrnehmung auch die Mitarbeitenden der Organisation selbst darin, Perspektiven zu entwickeln und das eigene berufliche Wachstum zu fördern.

Für die Durchführung qualitativ hochwertiger psychologischer Beratungen werden die im BPS tätigen Psychologinnen und Psychologen umfassend fortgebildet. In **hausinternen Fortbildungen** werden einerseits theoretische Inhalte und deren Bezug zum Kontext der psychologischen Beratung im BPS hergestellt. Andererseits werden die theoretischen Inhalte in praktischen Übungen umgesetzt und eigene Anteile im Beratungsgeschehen reflektiert. Ziel ist es, das Wissen und die Kompetenzen der Psychologinnen und Psychologen zu festigen und auszubauen und die individuelle Beratungspersönlichkeit auszustalten.

Gemeinsam mit dem Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) als **Deutschlands größer Interessensvertretung** hat der BPS eine Vereinbarung zur Harmonisierung der BPS-internen Fortbildungen geschlossen. Damit schreitet der BPS der BA mit einem hochwertigen institutionellen Qualitätsmodell zu Beratung und Coaching am Markt voran und bedient die Anliegen der Ratsuchenden in besonders guter fachlicher, methodischer und ethischer Weise. Das Kompetenzprofil des BDP bietet die Grundlage dieses sehr hochwertigen Beratungsangebotes.

Für die Psychologinnen und Psychologen des BPS ermöglicht die Vereinbarung rabattierte Anwartschaften auf Zertifikate des BDP. Der Erwerb entsprechender BDP-Zertifikate ermöglicht eine **außerdienstliche Anerkennung dienstlich erworbener Abschlüsse**.

## **Impressum**

**Informationen des Berufspsychologischen Service, Dezember 2025**

**Herausgeberin:** Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**Redaktion:** Berufspsychologischer Service, Fachbereich Psychologische Fach- und Fallarbeit des Berufspsychologischen Service (PFF) / Aldo Palkovich

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung der Herausgeberin gestattet.

Die Informationen des Berufspsychologischen Service (BPS) sind nur für den Dienstgebrauch bestimmt. Eine Weitergabe einzelner Ausgaben an Außenstehende erfolgt nur durch den BPS der Zentrale der Bundesagentur für Arbeit